




Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Landesbetrieb Straßenbau  
und Verkehr Schleswig-Holstein  
Postfach 7107  
24171 Kiel

- ausschließlich per E-Mail

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: VII 416 - 38497/2021  
Meine Nachricht vom: /

  
@wimi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-  
Telefax: 0431 988 617-4712

19. Juli 2021

### **Erlass Straßenbau Schleswig-Holstein Nr. 23/2021**

**Betreff: Anwendung der Stoffpreisgleitklausel  
- Lieferengpässe und Stoffpreisänderungen diverser Baustoffe**


Das Rundschreiben, Az: StB 14/7134.35/055-3517213 (RS) vom 23.06.2021, mit dem das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Hinweise zur Anwendung der Stoffpreisgleitklausel bekannt gibt, übersende ich Ihnen zur Kenntnisnahme, Beachtung und weiteren Veranlassung.

Die Hinweise sind angezeigt, da sich seit einiger Zeit Berichte über drastisch steigende Preise und Lieferengpässe für verschiedene Baustoffe häufen.

In dem Rundschreiben wird beschrieben, wie die Stoffpreisgleitklausel im Bundesfernstraßenbau bei neuen Vergabeverfahren, laufenden Vergabeverfahren und bestehenden Verträgen anzuwenden ist.

Das Rundschreiben, Az: StB 14/7134.35/055-3517213 (RS) vom 23.06.2021 führe ich hiermit zur sofortigen Anwendung bei allen Straßenbaumaßnahmen ein, die von der Straßenbauverwaltung des Landes durchgeführt werden.

Analog zur Regelung im Bundesfernstraßenbau kann mit Zustimmung des Referats 41 im MWVATT eine Stoffpreisgleitung – bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen aus Ziffer 1.3 (20) des HVA B-StB – auch für andere Baustoffe als die unter Ziffer 1.3 (19) des HVA B-StB genannten Baustoffe im Landesstraßenbau vorgesehen werden.

  
**Anlagen:** Rundschreiben Straßenbau vom 23.06.2021  
- StB 14/7134.35/055-3517213 (RS)